

— 547 —

ne vnd rihtegunge vf genomen vnd getan hant mit E von-
rat von Ortenberg dem man spricht Sensesman,
Johansen Esel, vnd Ruoprechten von Ziersperg
edeln knechten vnd iren helffern vnd dienern, daß da die
selbe suone vnd rihtegunge mit vnserm guoten willen vnd
gunst zuo gegangen vnd beschehen ist, vnd geloben sū vch
stete zuo habende für vnß vnd alle vnser byrgere die zuo
vnß gehört, vnd niemer da wider zuo redende noch zuo
tuonde, heimelich noch offentlich noch in deheinen weg, ane
alle geuerde. Des zuo einem offenen verkünde so hant wir
vnserre stette ingesigel gehendet an disen brief, der geben
wart zuo Brisach, des iares da man zalte von gottes
gebürt tusent drühvndert sechzig vnd nün iare, an sant Marg
tag des heiligen ewangelisten.

CCLXXXII. und CCLXXXIII.

Mißhelligkeit der Stadt mit Grafen Egon wegen Unkosten.

(19. Mai 1369 und 26. Febr. 1376.)

Ich Graf Egon von Friburg Kantgraf in Bris-
gow tuon kunt menglichem mit disem briefe. Von der leistung
wegen, so ze Friburg geleistet ist, dar vmb ich vnd der rat von
Friburg etwas mißhellig sint, mer den kosten derselben leistung
gelten vnd vfrichten sölle, nach den dingen, als ich meine daß
an der suone vnd rihtunge beret wurde, derselben sache wir be-
de sit zuo den vieren komen sint, die vnser suone berettent,
vnd sint das Walther von der Digke, Cuon von Bal-
fenstein, herr Diethrich von Keppenbach Comen-
dur ze sant Johans vnd Claus Marger, vnd als
die von Friburg dieselb leistung meinent ze stellende vnd
guot dar vmb ze schaden vf ze nemende da mit sū daß ge-